

akzent
theater
1040 theresianumgasse 18

Spielplan

Wiener Festwochen:

Patti Smith

Das Banū Hilāl Epos

Julia Cencig & Simon Hatzl

Lukas Schrenk & Nils Strunk

Wolf Bachofner &

Katharina Stemberger

Chris Pichler | Özlem Bulut

Maschek | Paolo Scariano

Jonathan Zelter

u.v.a.

Mai 2026





Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns auf zwei Produktionen im Rahmen der Wiener Festwochen wie auch auf den exklusiven Abend mit „Godmother of Punk“ **Patti Smith**. Die Koproduktionen mit den Sommerspielen Grein „**Szenen einer Ehe**“ und „**Oh mein Gott**“ stehen in dieser Saison zum letzten Mal auf dem Spielplan wie auch der bei Publikum und Presse euphorisch aufgenommene „**Ludwig XIX.**“ von **Nils Strunk** und **Lukas Schrenk** – Folgetermine sind in Planung.

Ein kleines Aviso in Bezug auf Neuerungen, die auch Sie betreffen werden: seit Monaten arbeiten wir intensiv an der Implementierung eines neuen Kartenverkaufssystems und der Konzeption unseres neuen Onlineauftritts. Die Fertigstellung beider ist für 8.6.2026 geplant, wodurch sich eine Schließung der Tageskassa sowie eine Ruhepause für die Website vom 1.–7.6.2026 ergeben wird. Mehr davon im nächsten Spielplan.

Auf ein Wiedersehen im Wonnemonat Mai freut sich Ihr
Wolfgang Sturm und das Team des Theater Akzent

Wiener Festwochen | Freie Republik Wien 2026
An Evening With Patti Smith

Patti Smith ist Rockstar, Bestseller-Autorin und Legende. Ihre künstlerische Wucht, ihr politisches Bewusstsein, ihre Hymnen und ihre kompromisslose Sprache haben sie zu einer Ikone gemacht. Zahlreiche Kollaborationen und Freundschaften – darunter jene mit Christoph Schlingensief – verbanden und verbinden sie mit den prägendsten Künstler:innen ihrer Generation. Nur einer der vielen Gründe, warum die „Godmother of Punk“ unbedingt in den Olymp der Republic of Gods gehört und ihr neben dem Arena Konzert und der feierlichen Festwochen Eröffnung ein weiterer Abend gewidmet ist. Für diesen bekommt Patti Smith eine Carte Blanche. Aber ob Lesung, Gespräch oder Dia-Show – eines ist sicher: So nah kommt man der Frau nur selten, die wie keine Zweite Generationen inspiriert, den Mut zur Unabhängigkeit und die Macht des poetischen Widerstands verkörpert.

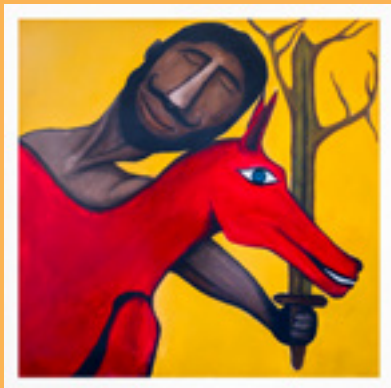
Ein Projekt der Wiener Festwochen | Freie Republik Wien
Sprache Englisch

FREIE
REPUBLIK
WIENER
FEST
WOCHEN

19.5.2026 20:00 Uhr

€ 30,- Karten: festwochen.at | Telefon: 01/589 22 22





Wiener Festwochen | Freie Republik Wien 2026

Das Banū Hilāl Epos السيرة الهلالية

Bashar Murkus & Khulood Basel / Khashabi Theatre

Bildstarkes und sinnliches Theater – dafür steht das Khashabi Theatre. Das neueste Stück basiert auf dem mündlich überlieferten arabischen Banū Hilāl Epos: Es erzählt die Geschichte von Abu Zayd al-Hilali, der es im 11. Jahrhundert vom Flüchtlingskind zum legendärsten arabischen Führer brachte. Manche sagen, es dauere bis zu 150 Stunden, das Epos komplett zu erzählen – seit 2008 zählt es zum immateriellen Weltkulturerbe der UNESCO. Dem in Haifa ansässigen palästinensischen Khashabi Theatre gelingt mit atemberaubenden Bildern ein eindringlicher zeitgenössischer Zugriff auf das arabische Epos. Wie ihre früheren Arbeiten ist auch diese das Ergebnis umfangreicher Recherchen und der Zusammenarbeit mit Künstler:innen verschiedenster Disziplinen – eine Neuerfindung des Theaters als Performance voller Musik und Poesie! Im Zentrum steht für die Theatermacher:innen Bashar Murkus und Khulood Basel die Feier: Zusammen mit dem Publikum zelebrieren sie die weltschaffende Kraft des Erzählens.

Text, Konzept, Regie **Bashar Murkus** Mit **Abed Zuabi, Adan Rabos, Atallah Tannous, Maisan Miso Samara, Maya Omayya Keesh, Rana Barasni** Bühne **Majdala Khoury** Dramaturgie **Khulood Basel** Komposition **Habib Hanna** Live-Musik **Rami Nakhleh** Musik-Produktion, Arrangements **Khalil EPI** Licht, Technische Leitung **Muaz Al Jubeh** Ton **Moody Kablawi** Puppen **Vita Hleihil** Dabke-Choreografie **Samaa Wakim** Assistenz Design, Inspizienz **Nancy Mkaabal** Produktion, Tourmanagement **Samera Kadry** Englische Übersetzung **Alice Yousef** Französische Übersetzung **Chakib Ararou** | Produktion **Khulood Basel – Khashabi Theatre** Koproduktion **DE SINGEL – CARTA Festival, Edinburgh International Festival, Cité internationale de la langue française, Théâtre des 13 vents & Espoon Theatre, Teatre Nacional de Catalunya** Internationale Distribution **La Magnanerie**

Weltpremiere Jänner 2026, DE SINGEL (Antwerpen) | Empfohlen ab 14 Jahren | Publikumsgespräch am 26.5. im Anschluss an die Vorstellung
Sprache Arabisch mit deutschen und englischen Übertiteln | Dauer 3 Std., inkl. 1 Pause

25. | 26. | 27.5.2026 19:30 Uhr | € 15,-/20,-/25,-/30,- | Karten: festwochen.at | Telefon: 01/589 22 22

FREIE
REPUBLIK
WIENER
FEST
WOCHEN

Maschek XX – 26 Jahre Drüberreden

Seit mittlerweile 26 Jahren wirft Maschek einen witzig-kritischen Blick auf die Tagespolitik. In unzähligen TV-Shows und Bühnenstücken haben Peter Hörmanseder und Robert Stachel ihr unvergleichliches Können bewiesen, Politikern und Prominenten neue Worte in den Mund zu legen. Für viele Karikierte ist es mittlerweile eine Ehre, bei Maschek vorzukommen, und nicht selten heißt es: „Das ist ja wie bei Maschek!“

Maschek sind mit diesem Best-of seit vielen Jahren erfolgreich auf Tournee: Ein Rückblick auf mehr als ein Vierteljahrhundert österreichische Politik, auf zwei Jahrzehnte Fernsehgeschichte, auf vergangene Sternstunden und vergessenen Irrsinn.

2 Mascheks	3 österreichische	10 ÖFB-Teamchefs
9 österreichische	Bundespräsidenten	1 österreichische Song
BundeskanzlerInnen	5 US-Präsidenten	Contest GewinnerInnen
2 deutsche	7 ÖVP-Chefs	3 ÖSV-Chefs
BundeskanzlerInnen	3 Päpste	

Die Maschek-Klassiker, im Original und im Remix – plus nie gezeigte Bonus-Tracks. Ein Vierteljahrhundert Drüber-Reden im Zeitraffer.
MASCHEK XX!

7.5.2026 19:30 Uhr | € 36,-/32,-





Chris Pichler Happy Birthday, Marilyn

Marilyn Monroe: Die Frau, die nach den Sternen griff und verglühte.

Ein eindringlicher Abend, der den Menschen hinter dem Weltstar zeigt: verletzlich, humorvoll, klug. Sie sagte von sich: *„Die Männer gehen mit Marilyn ins Bett und wachen am Morgen neben mir auf.“* Emotional eindringlich, aber durchaus witzig, mit vielen Songs aus den bekannten Filmen, spielt Chris Pichler die phänomenale Karriere einer eigenwilligen Komödiantin, die aus ihrem Leben etwas Großes machen wollte und zwischen naiver Euphorie und splitter nackter Verzweiflung zerbrach, obwohl sie doch einfach nur geliebt werden wollte, bedingungslos und ewig. Sie ist raffiniert, begabt, geliebt, verzweifelt. Chris Pichler taucht tief in das Leben der Legende ab, sie spielt und singt auf packende, unterhaltsame und berührende Weise das Schicksal, den Triumph und das Unglück einer der berühmtesten Hollywoodschauspielerinnen.

FAZ: *„Dass Chris Pichler in ihrem nuancenreichen Spiel die Zerrissenheit dieser vielleicht berühmtesten Frau der Welt so spürbar werden lässt, macht auch diesen Abend wieder zu einem bewegenden, ja zu Herzen gehenden.“*

Krone: *„Mit einer fast unglaublichen Perfektion ist Pichler in den Charakter der unglücklichen Frau hineingeschlüpft. Sie zieht alle Register der Gefühle.“*

9.5.2026 19:30 Uhr

€ 36,-/33,-/30,-/27,-

Ludwig XIX. – König für zwanzig Minuten
von **Nils Strunk** und **Lukas Schrenk**

Von Zeitgenossen verspottet, von der Geschichte vergessen und zweifelhafter Rekordhalter: Ludwig XIX. war für nur 20 Minuten König von Frankreich. Damit ist er bis heute der Monarch mit der kürzesten Regentschaft aller Zeiten.

Lukas Schrenk und Nils Strunk bringen die unglaubliche, aber wahre Lebensgeschichte von Ludwig XIX. als Schauspiel-Solo mit Live-Musik auf die Bühne. In einem rasanten Wechselspiel aus Komödie und Poesie treten dabei nicht nur Ludwig XIX. selbst, sondern auch zahlreiche Persönlichkeiten seiner Zeit von Kaiser Napoleon bis General Wellington in Erscheinung, begleitet von barocken Klängen und französischen Chansons. Bekannt für ihre Arbeiten „Die Zauberflöte – The opera but not the opera“ und „Schachnovelle“ am Wiener Burgtheater sowie „Killing Carmen“ an der Volksoper, widmet sich das Duo hier der kürzesten König-der-Welt-Geschichte.

*„Dieses Stück ist ein kleines Meisterwerk ... Was für ein zärtlich raunzender
Abgesang auf das Gottesgnadentum.“* DIE PRESSE

„Lukas Schrenk begeistert als ‚Ludwig XIX. – König für zwanzig Minuten.‘“ KURIER

Es spielt: **Lukas Schrenk** | Live-Musik: **Nils Strunk, Jörg Mikula, Bernhard Moshhammer, Hans Wagner**

Konzept & Inszenierung: **Lukas Schrenk, Nils Strunk, Lara Regula**

Kostüm: **Lara Regula, Anne Buffetrille** | Text: **Lukas Schrenk** | Musik: **Nils Strunk**

12.5.2026 19:30 Uhr

€ 35,-/30,-/25,-/20,-





Szenen einer Ehe – jetzt mal andersrum! von Ingmar Bergman

In dieser Fassung von Ingmar Bergmans legendärer Ehe-Komödie werden die eingeübten Vorstellungen vom Mann-Frau-Verhältnis völlig auf den Kopf gestellt: Denn nun ist es SIE, die IHN für einen jungen Liebhaber verlässt, sie ist es, die das Gefüge der bürgerlichen Ehe aufbricht: Eine moderne Frau, die althergebrachte Sichtweisen ins Wanken bringt – und damit sich selbst und ihren Mann auf einen überraschenden Weg der Emanzipation. Mit viel Witz und scharf pointiert spiegelt diese völlig neue zwei-Personen-Version den Verlauf des Gender-Shiftes von 1973 bis heute wider und macht damit Ingmar Bergmans großen Klassiker zu einem überaus relevanten Thema.

mit **Julia Cencig** und **Simon Hatzl** | Regie: Hans-Peter Kellner

Die Übertragung des Aufführungsrechtes erfolgt in Übereinkunft mit Josef Weinberger Ltd., London in Zusammenarbeit mit der Ingmar Bergman Foundation.

Vertretung für Österreich: Josef Weinberger Wien, Ges.m.b.H.

Koproduktion Sommerspiele Grein und Theater Akzent

6.5.2026 19:30 Uhr

€ 39,-/35,-/31,-/27,-

Katharina Stemberger | Wolf Bachofner
Oh mein Gott von Anat Gov

Die Psychologin Ela erhält einen mysteriösen Anruf. Ein völlig verzweifelter Mann besteht darauf, noch am selben Abend zur Therapie zu kommen. Er scheint sehr prominent zu sein, da er nur den ersten Buchstaben seines Namens preisgibt. Hinter diesem G verbirgt sich aber niemand geringerer als Gott persönlich, der in einer tiefen Krise steckt und sich selbst und damit auch seinem Werk ein Ende setzen will. Ela bleibt nur eine Stunde Zeit, ihren inneren Konflikt mit Gott zu überwinden, seine Pläne zu ändern und damit die Welt zu retten. Eine wunderbare Komödie, klug, berührend und voller Überraschungen.

Regie: Hans-Peter Kellner
Koproduktion Sommerspiele Grein und Theater Akzent

5.5.2026 19:30 Uhr
€ 38,-/34,-/30,-/26,-



1.	FR 20:00	Harakiri For The Sky Reliving the Trauma
2.	SA 19:00	Abschlusszeremonie des Studentenchors des Nai-Orchesters: JAUA
5.	DI 19:30	Katharina Stemberger Wolf Bachofner Oh mein Gott von Anat Gov
6.	MI 19:30	Szenen einer Ehe – jetzt mal andersrum! von Ingmar Bergman
7.	DO 10:00	Krabat von Otfried Preußler
7.	DO 19:30	Maschek XX 26 Jahre Drüberreden
8.	FR 19:30	Benefizkonzert für Rojava Sakina Teyna, Özlem Bulut, Golnar Shahrar, Sarvin Hazin, Omid Darvis u.v.a.
9.	SA 19:30	Chris Pichler Happy Birthday, Marilyn
10.	SO 15:00	Paolo Scariano Ciao Mamma
11.	MO 19:30	Jonathan Zelter Worte, die bleiben
12.	DI 19:30	Ludwig XIX. – König für zwanzig Minuten von Nils Strunk und Lukas Schrenk
17.	SO 19:00	Premiere L'isola disabitata Oper von Joseph Haydn
18.	MO 19:00	L'isola disabitata Oper von Joseph Haydn
19.	DI 20:00	An Evening With Patti Smith Wiener Festwochen
25.	MO 19:30	Das Banū Hilāl Epos الهلالية العظيمة Bashar Murkus & Khulood Basel Wiener Festwochen
26.	DI 19:30	Das Banū Hilāl Epos الهلالية العظيمة Bashar Murkus & Khulood Basel Wiener Festwochen
27.	MI 19:30	Das Banū Hilāl Epos الهلالية العظيمة Bashar Murkus & Khulood Basel Wiener Festwochen

Neu im Verkauf

Tohuwabohu!
30 Jahre Ulrich Tukur &
Die Rhythmus Boys
Wien-Premiere 4.12.
5.12.2026 19:30 Uhr



NITS

16.12.2026 19:30 Uhr



Birgit Denk & Band

DENK mit Kultur

Silvester-Spezial

31.12.2026 19:30 Uhr



80 Jahre Bela Koreny

Gala

Wolf Bachofner, Shlomit Butbul,
Georg Markus, Lilian Klebow,
Mercedes Echerer,
Karl Markovics, Ethel Merhaut,
Katharina Straßer u.v.a.

30.6.2026 19:30 Uhr

Söhne Mannheims

Piano

22. | 23.10.2026

19:30 Uhr



Tim Fischer

Chansons

Österreich-Premiere

13.11.2026 19:30 Uhr



Gitte Haenning & Band

Ich bin stark

5.11.2026

19:30 Uhr





Fritz & Aaron Karl

Mon très cher Père, Allerliebester Papa!

10.10.2026 19:30 Uhr



Karl Markovics

Arnulf Barrable-Lindner

Peter Havlicek

Peter Rosmanith

Lechts und Rinks – Eine
kehrverte Welt

1.10.2026 19:30 Uhr

Ihnen zuliebe ...
Erwin Steinhauer
klezmer reloaded extended
Ein Abend im
Café Benatzky & Leopoldi
26.9.2026 19:30 Uhr



Stefano Bernardin

Hamlet – one man show
von **William Shakespeare**

Eine Produktion des
Theater Akzent

16.10.2026 19:30 Uhr





Paolo Scariano **Ciao Mamma**

Am Muttertag lädt Paolo Scariano ins Theater Akzent zu einem Konzert, das das italienische Lebensgefühl direkt nach Wien bringt. In Italien sind Muttertag und familiäre Zusammenkünfte geprägt von Wärme, Liebe und gemeinsamer Freude – genau diese Stimmung spiegelt das Konzert wider. Erleben Sie eine lebendige Mischung aus italienischen Popklassikern, gefühlvollen Balladen und fröhlichen Sommerhits, die sofort Bilder von Sonne, Meer und familiären Momenten in Italien hervorrufen.

Paolo Scariano verbindet seine warme Stimme und sympathische Ausstrahlung mit frischen Arrangements, um die großen Emotionen italienischer Musik authentisch auf die Bühne zu bringen. „Ciao Mamma“ am Muttertag 2026 ist mehr als ein Konzert – es ist ein Fest der Liebe und der Familie, das die Leichtigkeit, Leidenschaft und Herzlichkeit Italiens direkt ins Publikum bringt. Eine musikalische Auszeit vom täglichen Stress und ein Dankeschön an alle Mütter.

10.5.2026 15:00 Uhr
€ 52,-/47,-/42,-/37,-

Jonathan Zelter
Worte, die bleiben

Live mit Band & Stargästen: Fabio Diso, Amelie Polak, Aeneas Hollweg

„Meine Musik soll Halt geben, Mut machen und berühren.“ – Jonathan Zelter

Nach seiner erfolgreichen Deutschlandtour 2025 kommt Jonathan Zelter, der Sänger, Songwriter und Liedtexter des VBW-Hitmusicals „Maria Theresia“, erstmals mit einem exklusiven Konzert nach Österreich. Ein Abend, der berührt, überrascht und begeistert: Lieder, die Geschichten erzählen. Worte, die bleiben. Musik, die unter die Haut geht. Mit Hits wie „Ein Teil von meinem Herzen“, diversen Gold- und Platin-Auszeichnungen und Songs für Stars wie Roland Kaiser oder Peggy March zählt Jonathan Zelter heute zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Songwritern seiner Generation. Für sein Wien-Debüt hat er die gefeierten „Maria Theresia“- Darsteller:innen Fabio Diso, Amelie Polak und Aeneas Hollweg als Special Guests eingeladen. Gemeinsam mit ihnen und seiner Live-Band präsentiert Zelter besondere Arrangements seiner Werke zwischen gefühlvollem Schlager, Pop-Ballade und rockigem Musical - kraftvoll, intim, überraschend. Und Fans von „Maria Theresia“ dürfen sich selbstverständlich auf ganz besondere musikalische Überraschungen freuen, die es so nur an diesem Abend geben wird! Ein Abend für alle, die Musik mit Tiefgang und Bedeutung lieben.

11.5.2026 19:30 Uhr
€ 44,-/39,-/34,-/29,-





7.5.2026 10:00 Uhr

Krabat von Otfried Preußler

€ 27,-/25,-/23,-/21,- | Schulgruppen: € 10,-



8.5.2026 19:30 Uhr

Benefizkonzert für Rojava Sakina Teyna, Özlem Bulut, Golnar Shahyar, Sarvin Hazin, Omid Darvis, Casho Chualan u.v.m.

€ 50,-



2.5.2026 19:00 Uhr

Abschlusszeremonie des Studentenchors des Nai-Orchesters: JAUA

€ 49,-/44,-/39,-/34,-



Premiere 17.5.2026 | 18.5.2026 19:00 Uhr

L'isola disabitata Oper von **Joseph Haydn**

Eine Produktion der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

€ 25,-/21,-/17,-/13,-



Harakiri For The Sky **Reliving the Trauma**

10 years anniversary show

Österreichs Post Metal Pioniere Harakiri For The Sky setzen den emotionalen Höhepunkt ihrer "Reliving The Trauma"-Tour in einer monumentalen Wiener Kulisse. Anlässlich des 10. Jubiläums ihres Albums "III: Trauma" bringt die Band für diesen exklusiven Abend alle Tracks des Albums live auf die Bühne des Theater Akzent - mitreißend, kompromisslos und in voller Länge.

Harakiri For The Sky haben seit ihrer Gründung im Jahr 2011 einen einzigartigen Sound geschaffen, der von Verzweiflung, Verlust, Liebe und existenziellen Kämpfen geprägt ist. Durch die Verbindung von atmosphärischem Extreme Metal mit Post-Rock, Grunge und modernem Hardcore haben sie ihr eigenes Genre geformt und ihre Musik mit unermüdlichem Einsatz in die ganze Welt getragen – zuletzt mit Headliner-Tourneen durch Nordamerika, Asien, Australien, Lateinamerika und Europa.

Nach sechs genreprägenden Alben, einem Einstieg auf Platz 4 der deutschen Charts und fünf Nominierungen für den renommierten österreichischen Amadeus Music Award, zelebrieren Harakiri For The Sky im Jahr 2026 das 10. Jubiläum von „III: Trauma“ mit einigen exklusiven Anniversary Shows.

1.5.2026 20:00 Uhr

€ 39,-



Als ob's gestern g'wesen wär

30 Jahre Kollegium Kalksburg

Sonntag, 10. Mai | 19:30 | Schutzhaus Zukunft

Heinz Ditsch
Paul Skrepek
Wolfgang Vincenz Wizlsperger

dod, i glog dei bosheit au

François Villon (Übers.: H.C. Artmann) & Ernst Jandl
in der Vertonung von Georg Breinschmid

Dienstag, 12. Mai | 19:30 | Jugendstiltheater am Otto Wagner Areal

Cornelius Obonya | Agnes Heginger | Georg Breinschmid
Maximilian Kromer | Marc Osterer | Matthias Schorn
Idee: Ensemble Quart@art

Das Wienerliedfestival | 21.4. – 12.5.2026 | weanhean.at

wean hean

Kartenvorverkauf Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Kreditkarte gekauft, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren. Online Kartenverkauf auf www.akzent.at und über die Ticket Gretchen App. Karten teilweise auch bei: oeticket.com und

Österreichische Post AG MZ06Z037004M Theater Akzent, Argentinierstraße 37, 1040 Wien

Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 13334 oder 13335, ab eine Stunde vor Beginn. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse oder Südtirolerplatz/Hauptbahnhof), D (Belvedere/Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe freier Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater). Das Theater Akzent ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf akzent.at in den Newsletter ein.

IMPRESSUM Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstraße 37
T: 01/50165-13306 | Herausgeber/Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum Akzent.
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm

19. Jahrgang, 197. Ausgabe 5 2026 / Programmänderungen vorbehalten!

BILDRECHTE **S2** Sturm: **Katharina F.-Roßboth** | **S3** Smith: **Edward Mapplethorpe** | **S4** Das Banu Hilal Epos: **Bashar-Murkus** (Gemälde), **Nancy Mkaabal** (Foto) | **S7** Ludwig XIX.: **Volker Schmidt** | **S8** Szenen einer Ehe & **S9** Oh mein Gott: **Daniela Matejschek** | **S11** Tukur: **Kerstin Schomburg** | Nits: **Wim van de Hulst** | Denk: **Andreas Müller** | **S12** Koreny: **Moritz Schell** | Haenning: **Frank Wartenberg** | Söhne Mannheims: **Sebastian Weindel** | **S13** Steinhauer: **Moritz Schell** | A. Karl: **Marlene Fröhlich** | F. Karl: **Dorothea Falke** | Hamlet: **Karl Satzinger** | Markovics: **Moritz Schell** | **S15** Zelter: **Sonnendeck** | **S16** Krabat: **Morianz** | Benefizkonzert: **Georg Cizek-Graf** | **S19** Kollegium Kalksburg: **Peter Kubelka** | Alle anderen: Archiv Theater Akzent